Elbingische Anzeigen

von

Handlungs- ökonomischen- historischen und litterarischen Sachen.

XXXVItes Stück. Montag den 5ten May, 1788.

Fortsetzung des Spanischen Stiergefechts.

Während der Zeit springt jeder Pikirer mit vollem Zügel und stellt sich hinter den, der noch nicht pikirt hat: So lösen sie einander ab und machen ihre Tour auf dem Platze. Ein Stier erhält also öfters 100 Stiche, ehe sich die Pikadores auf ein neues gegebenes Signal retiriren dürfen, welches zugleich ein Befehl an die Baudrilleros ist, ihre Spiele anzufangen. Diese Spiele sind abscheulich mit anzusehen; man kann sich die Wuth des Thieres vorstellen. In dem Augenblick da er mitten auf dem Platze brüllt, schäumt und springt, kommt jeder von den Baudrilleros und versetzt ihm eins, nicht mit der Lanze, sondern mit 2 Stäben von 10 Zoll lang, die an dem einen Ende mit scharfen Eisen beschlagen und mit Widerhaken befestiget sind, so daß sie veste am Halse des Thieres stecken bleiben, welches, wenn

er

er deren etliche zwanzig an dem Halse trägt, alsdenn in die äusserste Wuth geräth, die über alle Beschreibung ist. Der Hermano = Major schwenkt sein Schnupftuch, die Baudrilleros entfernen sich und nun kömmt der Matador zu Fuße und ganz ruhig in der rechten Hand mit einem Degen von 4 Fuß und in der andern mit einem Stück Zeug. Auf sein Geschrey steht der Stier entweder still, oder geht auf ihn los. Der Matador geht ihm entgegen und schwengt seine Fahne; der Stier will auf die Seite springen, empfängt aber in den Augenblick einen tödlichen Stich. Man hat zu merken, daß dieser Stich dem wüthenden Thiere gerade ins Gesicht gebracht wird. Die Hand und der ganze Arm, muß zwischen beyde Hörner gerichtet seyn; Wenn der Streich gut angebracht sein soll, so muß er das zweyte Wirbelbein getroffen haben. Das Thier fällt tod zur Erde; der Matador salutirt die Versammlung und empfängt von dem Volke Geld. Sobald der Stier auf dem Boden liegt, kommen die Maulesel herein und schleppen ihn vom Platze weg, und den Augenblick erscheinet an dessen Stelle ein anderer. Bey jedem Stiere dauert das Gefecht 12 bis 15 Minuten.

(Die Fortsetzung folgt.)

Anekdote.

Ein Bauer trug zusammengebundenes Holz in einer nahe gelegenen Stadt auf dem Rücken zum öffentlichen Verkauf, und schrie auf den Gassen: vorgesehen! vorgesehen! damit ihm die Leute ausweichen sollten; demselben begeanete ein Mann in einen Mantel eingehüllt, der auf das Geschrey nicht auswich, und daher an dem spitzigen Holz des Bauers hängen blieb, daß sein Mantel dadurch zerrissen wurde; hierüber wurde der Mann des Mantels sehr aufgebracht, und verlangte mit großer Heftigkeit, daß ihm der Bauer seinen Schaden vergüten, und den zerrissenen Mantel bezahlen sollte, und da der Bauer sich dessen verweigerte, so führte er ihm zu dem Richter der Stadt, und brachte seine Klage bey demselben sehr nachdrücklich vor. Der Richter fragte nach Anhörung dieser Klage den Bauer, ob dieses Anbringen wahr wäre, worüber aber der Bauer allezeit ganz stumm blieb, und keine Antwort gab. Der Richter kehrte sich also wiederum zu dem Kläger, und sagte: Was soll ich denn mit diesem stummen Bauer machen? Was? sagte der Kläger, der Bauer soll stumm seyn? er ist nichts weniger, als stumm, er hat ja laut genug geschrien: vorgesehen! vorgesehen! Der Richter gab hierauf dem Kläger folgenden Bescheid: Wenn also der Bauer geschrien hat: vorgesehen! vorgesehen! so hättest Du dich besser in Obacht nehmen sollen, und der Mantel wäre nicht zerrissen worden.

Fordon, vom 1ten bis 5ten nach Elbing.

Bereck Aron, 1 Gefäß Weizen und Roggen. Derselbe, 1 dito. Pottasche. Derselbe, 1 dito. dito. Derselbe, 1 dito. dito. Derselbe, 1 dito. dito. Riemczewitz, 1 dito. Roggen. Filanowiez, 3 dito. dito. Korzeniewski, 2 dito. dito. Szumowski, 1 dito. Schweinsborsten. David Herich, 1 dito. Pottasche. Derselbe, 1 dito. dito.

Der=

Derselbe, 1 dito. dito. Derselbe, 1 dito. dito. Derselbe, 32 Faß dito. Derselbe, 56 dito. dito.

Nach Danzig.

Marczewski, 1 Gefäß Weizen. Starowolski, 2 dito. Roggen. Paszkowski, 2 dito. dito. Wasiecki, 1 dito. dito. Korzeniewski, 3 dito. dito. und Weizen. Woytkowski, 2 dito. dito. dito. Derselbe, 2 dito. dito. dito. Klopolowski, 3 dito. dito. Jehurznicki, 4 dito. dito. dito. Nowicki, 2 Kommeggen Roggen. Szumowski, 3 Gefäße dito. Wandolowski, 1 dito. dito.

Wechsel-Cours. Königsberg, den 30. Aprill 1788.

Amsterdam	41 Tage	1 L. vls.				309	gr.
—	71 —					307 1/2	gr.
Hamburg	3 Wochen	1 Rthlr. bco.				136 1/2	gr.
—	6 —					136	gr.
Rändige holländische Dukaten					fl.	9	12 gr.
Unrändige dito						9	3 gr.
Alberts-Thaler rändig						4	15 1/2
dito alte						4	13
Alte Rubeln						3	18 =
Neue dito						3	5 =
Gute dito						3	6 =
Friedr. Wilh. D'or						16	5 =
Louis-Carl-d'or						15	24 =

Der Mahler und Zeichenmeister Guttermann in Elbing, empfiehlt sich einem geehrten, sowohl einheimischen als auswärtigen Publikum, mit allen Arten von Arbeiten, sowohl in Wasser als Oehlfarbe. Auch giebt er Kindern Unterricht im Zeichnen und Mahlen, und bringt sie in kurzer Zeit sehr weit.

Der Stempelstecher Laser Abraham, wohnhaft bey dem Zinngiesser Liepmann, empfiehlt sich mit seinen vorzüglich guten Arbeiten in Stein und Stahl einem geehrten Publiko und verspricht die wohlfeilsten Preise.

Die Handlung von Angely und Rückert von Berlin hat die Ehre, einem geehrten Publiko anzuzeigen, wie sie diesen und folgenden Märkten ihr Waarenlager in der Spierlingsstraße, in der Behausung der Frau Bürgermeisterinn Willmson bezogen, empfehlen sich mit ein neu sortirtes Waarenlager aller Gattungen Galanterie- und Moden-Waren, und können auch mit einer guten Gattung geschnittenen Canaster aufwarten.

Es sollen kommenden Freitag den 9ten d. M. Nachmittags um 2 Uhr, eichene Bohlen, roher Gips und zubereitete Steinfliesen, in dem ehemaligen v. Lindenowskischen jetzt Baumschen Garten am Tiefdamm, öffentlich und aus freier Hand verkauft werden, welches den Kauflustigen hiedurch bekannt gemacht wird. Elbing, den 3ten May 1788.

C. F.

C. F. Dransfeldt, Tobacks-Fabrikant aus Holland, macht einem respektive einheimischen und auswärtigen Publikum hiermit ganz ergebenst bekannt: wie er zu Elbing im Zeppekischen Hause am Markt, eine Tobacksfabrik etablirt hat, in der bis jetzt folgende Sorten Rauch- und Schnupftobacke fabricirt werden, und die bey ihm, so wie in seinen künftig bekanntzumachenden Niederlagen zu beygefügten billigen Preisen zu haben sind, als:

1) Kanaster, sowohl in Rollen als geschnitten, à Pf. 1 ½ Rthlr. 4 fl. 3 fl. 2 fl. pr.

2) Portoriko, in Rollen auch geschnitten, à 45 bis 36 gr. pr.

3) Dorsch, Peruquen, Königin, Drachen, 3 Könige, Batavia, Siegeltoback, und viele andre Sorten von Rauchtoback sowohl in Paqueten als Briefen.

4) Marocco, Bolongaro, Bon Bon, Hollander Rappe, St. Omer und viele andre Sorten von Rappe.

Er hofft, daß diese von ihm verfertigte Sorten, allen Beyfall des Publikums verdienen werden, und versichert daher allen denen, die sich an ihn wenden, die promteste und billigste Bedienung. Elbing, den 24. Aprill 1788.

Der Kaufmann Carl Heinr. Helbig, wohnhaft am Markt, in dem ehemaligen Hrn. Fehrmann jetzt Hrn. Cabrit zugehörigen Hause, empfiehlt sich einem sowohl hiesigen als auswärtigen geehrten Publiko, mit einem ganz neu etablirten Waarenlager, von allen möglichen Galanterie- und Schnittwaaren, und hoffet durch das beste und billigste Accomodement sich das Zutrauen und die Gewogenheit des Publici zu erwerben.

Bey dem Buchbinder Hrn. Brede am Markt ist von den Anlässen zu unterhaltenden Gedanken in den Feyerstunden, das Stück pro May für 4 gr. pr. zu haben.

Es soll der Weinkeller unter dem Rathhause von 1788 ab, weiter vermiethet werden. Diejenige, welche diese Miethe zu übernehmen gesonnen, wollen sich in den nächsten Dienstagen, den 29sten Aprill, den 6ten May und den 13ten May um 10 Uhr Vormittags zu Rathhause vor Uns einfinden, wo dem Meistbiethenden gegen annehmlichen Bott, bis auf Approbation die Miethe zugeschlagen werden wird. Elbing, den 17ten Aprill 1788.

Direktor, Bürgermeister und Stadträthe des Policey-Magistrats.

Bey dem Buchbinder Brede auf dem Altstädtschen Markt ist jetzt der 10te Theil der Schriften des Herrn Justiz-Commissar. Leuchert für 42 gr. pr. zu haben. Er enthält den redlichen Freidenker, ein Drama, und eine Abhandlung über die Einflüsse des Teufels auf die menschliche Seele. Auch sind noch daselbst von den vorigen Theilen Desselben Schriften, Exemplare zu 26 gr. pr. zu haben. Elbing, den 24. April 1788.

Schiffer Michel Harder ist täglich von Lübeck mit Stückgüter zu erwarten, und wird alsdenn gleich wieder auf Lübeck zum Laden anlegen, wer also Güter nach dahin zu versenden hat, geliebe selbige bey Herrn Schiffs-Abrechner Hübner notiren zu lassen, und den billigsten Fracht-Accord zu gewärtigen.